

7. Endziel oder Gegenwart.

Theorie und Praxis.

Die Genugtuung, die ich über die bis dahin erzielten Erfolge und das wachsende Ansehen empfand, das die Bodenreformer sich durch ihr vorgehen in kurzer Zeit erworben hatten, ist leider nicht von allen Mitgliedern geteilt worden. Das Endziel der Bewegung war damals die Verstaatlichung des Grund und Bodens oder der Grundrente. Eine Vorstellung davon, wie das im einzelnen vor sich gehen könnte, ist nur bei wenigen vorhanden gewesen.

Die Vorschläge, die Henry George und Klürsheim gemacht hatten, haben wenig Aussicht auf Erfolg geboten. In ihren letzten Zielen sind aber die Programme aller politischen und wirtschaftlichen Parteien mehr oder minder utopisch, weil auf eine volle Durchführung niemals zu rechnen ist. Für die praktische Politik haben die Programme nur die Bedeutung eines entfernt liegenden Zieles, das die Richtung angibt, in der man sich bewegen will. Wir wollten den Boden, der alle ernährt, zum besten der Gesamtheit aus den Fesseln der Spekulation und der Verschuldung befreien. Die Engländer und Holländer nannten das Nationalisierung des Bodens, wir nannten es Verstaatlichung oder Kommunalisierung des Bodens oder der Grundrente. Wie die Rechte der Allgemeinheit gegenüber den Einzelnen abgegrenzt werden sollten, wollten wir der Entwicklung überlassen.

Der Weg dazu war in den Gegenwartforderungen gegeben, die auf meinen Antrag dem Programm des Bun-